

Ablösung und Neubeginn

Am Mittwoch dieser Woche ist Neumond im Krebs. Der Neumond ist der Anfang eines neuen Zyklus, sowie der endgültige Abschied vom vorherigen Abschnitt. Der vorherige Zyklus mit dem Zwilling im Zentrum hatte die Aufgabe, durch die Sprache einen Austausch mit anderen Menschen zu ermöglichen. Der Zyklus im Krebs richtet seine Aufmerksamkeit wieder vermehrt der inneren Aktivität zu.

Löst Reden Probleme?

Das Sprechen oder Reden mit den Mitmenschen kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass wirkliche Lösungen bei einem Problem oder besser gesagt einer Herausforderung ein innerer Prozess sind. Man kann ein Problem zerreden. Die Energie, die einem für die Lösung zur Verfügung steht, geht dann ins Reden und fehlt u. U. bei der Problembewältigung.

Energien müssen fließen

Trotzdem ist es sehr wichtig, wenn einem etwas bedrückt oder wenn auf einem etwas lastet, dem Ausdruck zu geben. Den Zuhörer oder die Zuhörerin sollte man sich allerdings sehr genau aussuchen. Die wenigsten Menschen sind überhaupt in der Lage, wirklich zuzuhören.

Zuhören ist eine Kunst

Zuhören bedeutet im Sinne des neuen Krebs-Mond-Zyklus Mitschwingen. Bevor die Fähigkeit des Mitschwingens überhaupt erst zum Tra-

gen kommt, muss der Zuhörer still werden.

Schwanger gehen

Still werden heisst, die eigene Aktivität ruhen lassen und bereit sein, etwas geschehen zu lassen ohne gleich mit einer Wertung oder Rat-schlag aufzufahren. Der Neumond im Krebs möchte uns daran erinnern, dass in uns ein Keim ist, ein zartes Pflänzchen das wachsen möchte. Vielleicht hat es Angst, sich direkt mit der Welt zu konfrontieren. Es schreckt zurück, wenn es mit Empfehlungen oder Ratschlägen konfrontiert wird.

Neues Leben gebären

Vertrauen oder Vertrautheit ist allerdings der Schlüssel, damit etwas wachsen kann. Vertrauen ist der Schmierstoff in Beziehungen. Beruflich und Privat. Das ist freilich nicht selbstverständlich und wird vielfach missbraucht. Jemand, der sich einem vertrauensvoll öffnet, dem sind wir gegenüber verantwortlich. Das entspricht astrologisch dem Gegensatzpaar von Krebs und Steinbock.

Brücken bauen

Wer erinnert sich nicht gerne an einen Augenblick der Kindheit in denen wir einem freundlichem Lächeln begegneten. Öffnete sich nicht in diesem Augenblick das Universum? Das was uns in diesem Augenblick geschenkt wurde, können wir heute weitergeben. Drum: Schenke ein Lächeln – es kostet nur ein ...
„Lächeln“!